

Verabschiedung Landrat Frank Hämmerle am 29. April 2019 im Konzil

Da habe ich mich schon sehr gefreut zur Abschiedsfeier von Landrat Hämmerle eingeladen zu sein. Wer sich bei ihm bedanken wollte, musste erst mal Schlange stehen und das habe ich gern getan. Von den meisten unbemerkt hat Frank Hämmerle sehr viel für uns Selbsthilfegruppen getan; die Kontaktstelle, Integration von Sprechern in Gremien wie z.B. die Kommunale Gesundheitskonferenz. Uns hat er ganz besonders an den Schmerztagen als Schirmherr unterstützt; da hängt mehr dran als nur ein paar Grußworte. Durch ihn wurden uns die Räumlichkeiten kostenfrei zu Verfügung gestellt. Auch hatte er immer ein offenes Ohr für die Belange und Probleme der Selbsthilfegruppen. Ich hoffe, dass wir diese gute Basis mit dem neuen Landrat Zeno Danner fortsetzen können. Ein erstes Gespräch mit ihm habe ich am 29.01.2020; seine Teilnahme an den Schmerztagen 24.04. habe ich bereits.



OB Burchardt verlieh dem scheidenden Landrat den Ehrenring des Landkreises, Innenminister Strobel das Bundesverdienstkreuz. Prominenz war reichlich zugegen u.a. der ehemalige Ministerpräsident Teufel, aus der Schweiz Regierungsrat Amsler. Es gab viel Lob, kleine Anekdoten, nun, in 21 Jahren Dienstzeit sammelt sich da einiges an, und viel Applaus. Zum Schluss übermannte ihn kurz die Rührung.

Wir wünschen ihm einen langen und frohen Ruhestand.

Zu Gast war auch EU-Kommissar Günther Öttinger.
Im Jahre 2006 war er Ministerpräsident von BW und hat uns seinerzeit den
3. Preis bei dem Wettbewerb „Echt gut“ überreicht.



Damals durften wir an der Fernsehgala teilnehmen, auf der das obige Bild
entstand. Ella von Briel (li.) von der Tinnitus Selbsthilfegruppe war unser Gast .



Nun waren wir auch zusammen bei der Abschiedsfeier von Landrat Hämmerle und
Ella hatte das damalige Foto dabei. Und ganz spontan haben wir es mit Herrn
Öttinger nachgestellt. Für immerhin 13 Jahre haben wir drei uns doch gut gehalten!